

## **Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2009**

Die Kassenprüfung für das Jahr 2009 fand am 03. Juni 2010 im Haus des Schatzmeisters Dr. Rupert Ebner statt. Neben den Kassenprüfern waren die ehemalige Schatzmeisterin Silke Schneider und Dr. Ebner anwesend und haben die Prüfung durch umfassende Auskünfte und Erläuterungen tatkräftig unterstützt.

Der Jahresabschluss 2009 lag zum Zeitpunkt der Prüfung nicht vor. Dr. Ebner begründete dies mit der Tatsache, dass ihm die erste Auswertung der Buchführung erst am 09.04.2010 übergeben wurde. Diese entsprach und entspricht nicht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Eine berichtigte Auswertung wurde ihm am 31. Mai übersandt, die Debitoren- und Kreditorenkonten am 01. Juni. Die Buchführung war nicht abgestimmt, es war ersichtlich, dass etliche Aufwendungen aus dem Jahr 2009 noch nicht erfasst waren – so auch die Rechnungen der Firma Grün AG, welche die Buchführung erstellt hat, für die Monate Januar und März 2009.

Bei Übernahme der Buchführung durch die Firma Grün AG wurde das Erstellen und die Gliederung der Buchführung sowie die Zuordnung der Aufwendungen nicht mit den damaligen Steuerberatern von Slow Food Deutschland e.V., der Firma Heilen und Rieskamp, abgestimmt – einer der Gründe, warum diese das Mandant niedergelegt haben und sich nicht bereit erklärt haben, den Jahresabschluss 2009 noch zu erstellen.

Angesichts dieser Feststellungen ist dem Vorstand zu empfehlen das Erstellen der Buchführung anderweitig zu vergeben.

Neben der Buchführungsauswertung hatten die Kassenprüfer Einsicht in Verträge sowie die kompletten Belege des Jahres 2009.

Die Überprüfung der Belege hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Da die Kündigung des Dienstleistungsvertrages mit HH-Arts in 2008 nur mündlich und nicht wie im Vertrag vorgesehen schriftlich erfolgte sind dem Verein zusätzliche Kosten in Höhe von € 16.451,04 entstanden.

Die Abrechnungen der Convivien sind bisher nur über Verrechnungskonten erfasst. Den Ertrag hat das Convivienbudget gemindert, jedoch nicht die tatsächlich abgerechneten Aufwendungen der Convivien. Da die Convivien das durch die Mitgliederversammlung beschlossene Budget in 2009 von insgesamt € 50.460 in Höhe von rd. € 18.000 nicht ausgeschöpft haben, erhöht sich der Gewinn des laufenden Jahres nochmals um diesen Betrag. Dieser wird nicht den einzelnen Convivien gutgeschrieben sondern fließt – entgegen des Beschlusses der Mitgliederversammlung – in den Gesamtetat von Slow Food Deutschland ein.

Die Kassenprüfer schlagen in diesem Zusammenhang dem Vorstand vor, die nicht ausgeschöpften Beträge aus den Convivienbudgets eines Jahres im Folgejahr zusätzlich für Projekte einzusetzen und einen entsprechenden Beschluss der Mitgliederversammlung zu erwirken.

Im Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2008 vom 04. Juni 2009 haben diese festgestellt, daß die Steuererklärungen für die Jahre 2005 – 2007 noch nicht abgegeben waren und haben dem Vorstand nahegelegt, dies unverzüglich zu erledigen. Die Tatsache, daß dies bis Ende des Jahres 2009 nicht erfolgt ist hat zum Entzug der Gemeinnützigkeit des Vereins beigetragen.

Aufgrund dieser Tatsache und aufgrund der gravierenden Mängel der Abrechnung 2009 empfehlen die Kassenprüfer, den Vorstand nicht zu entlasten.

Berlin, 16.06.2010

München, 16.06.2010

Wolfgang Stubbe

Annette Rudolf